

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 28 des Marktgemeinderates Hohenfels am 18. Oktober 2022 in Hohenfels um 19:00 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bgm. Christian Graf
Schriftführer war: Latoya Lang

Anwesend waren:

Bernhard Birgmeier, Jonas Mirbeth, Fabian Boßle, Andreas Spangler, Christian Paulus, Albert Vogl, Thomas Münchsmeier, Markus Bogner, Stefan Spandl, Karin Dechant, Simon Koller

Außerdem war anwesend:

Entschuldigt abwesend war: Christina Vogl, Volker Kotzbauer, Leonhard Böhm

Unentschuldigt abwesend waren:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		<p>Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 27.09.2022 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.</p>	<p>12 gegen 0 Stimmen</p>
<p>1</p>	<p>Jugendpfleger</p>	<p>Vortrag: Wie in der letzten Marktratssitzung berichtet war der Bürgermeister im Gespräch mit dem Kollegen aus Lupburg, Vertretern der Stadt Parsberg und Herrn Markus Ott vom Kreisjugendring (KJR). Es ist geplant zusammen mit den Nachbarkommunen eine Stellenausschreibung für die Stelle eines Jugendpflegers als Vollzeitstelle durchzuführen. Als Zeit- und Kostenaufteilung sind vorgesehen: Stadt Parsberg 50 %, Markt Lupburg und Markt Hohenfels je 25 %. Es sind je nach Qualifikation der Person mit Kosten für den Markt Hohenfels bis zu einer Höhe von € 14.000,00 p.A. zu rechnen. Einsatzbereiche sollen v. a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperationspartner zu Vereinen, zu Ehrenamtlichen und Organisationen (Vereins- und Ehrenamtsunterstützung/ z.B. Hygienekonzepterarbeitung, Beratung in rechtlichen und bürokratischen Fragen...) - Jugendbeauftragte: Unterstützung z.B. beim Ferienprogramm - Weitere Themenfelder sind die Neubürgerintegration, die Unterstützung der Schule als Ansprech- und Netzwerkpartner, ... <p>Herr Markus Ott vom KJR wird nun diese Aufgaben näher vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.</p> <p>Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die gemeinsame Ausschreibung der Stelle eines Jugendpflegers mit auszuschreiben und nach Einstellung einer geeigneten Person die Personalkosten anteilig mit 25 % zu tragen.</p>	<p>12 gegen 0 Stimmen</p>
<p>2</p>	<p>Klärschlammwässerung</p>	<p>Vortrag: Nachdem die Probepressung mit einer Containermobilen Presse der Fa. Huber durchgeführt wurde und eine Auswertung der Erkenntnisse seitens des IfE an der OTH Amberg sowie durch die Kommune erfolgt ist, soll über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Die überarbeitete Power-Point-Präsentation wurde allen</p>	

		<p>Gremiumsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt. Zudem gibt der Bürgermeister die Erkenntnisse der Besprechung mit dem Kläranlagenpersonal bekannt. Die Verwaltung und das Personal befürworten die Investition in eine eigene stationäre Entwässerung mit festem Bau. Herr Gonschorek vom IfE an der OTH in Amberg erläutert noch einmal die Vor- und Nachteile beider Varianten und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.</p> <p>Beschluss: Der Markt Hohenfels beschließt in eine eigene Klärschlamm-Entwässerung zu investieren. Die Verwaltung wird beauftragt für Planung und Bau der Anlage (Technik und Gebäude) Angebote einzuholen.</p>	12 gegen 0 Stimmen
3	Bauangelegenheiten	<p>3.1 Neubau einer Garage</p> <p>Antragsteller: Nitu Alexandru, Adolph-Kolping-Str. 9, 92366 Hohenfels Bauort: Adolph-Kolping-Str. 9, 92366 Hohenfels Gemarkung/Fl.-Nr.: Hohenfels/Fl.-Nr.: 618/8</p> <p>Antragsbeschreibung: Seitens des Antragstellers wird der Neubau einer Garage beabsichtigt. Das Vorhaben soll als Flachdach errichtet werden. Da die Grundfläche der Garage über 50 m² bemisst, kann das Objekt auch nicht mehr als verfahrensfreies Vorhaben gewährt werden. Nach Durchsicht der Unterlagen ist die Erschließung des Grundstücks gesichert. Bei Anschluss der Garage an die gemeindliche Entwässerungsanlage ist ein Nachweis nachzureichen.</p> <p>Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Marktes Hohenfels und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff. BayBO i. V. m. § 34 BauGB. Das Gebiet ist laut Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels dem Mischgebiet (MI) zuzuordnen.</p> <p>Die angrenzenden Nachbarn haben Ihr Einvernehmen erteilt.</p> <p>Nach Meinung der Verwaltung ist das o.g. Vorhaben städtebaulich vertretbar und kann somit gewährt werden.</p>	MR Birgmeier hat den Sitzungssaal verlassen

		<p>Beschluss: Der Marktgemeinderat befürwortet den Antrag hinsichtlich des Neubaus einer Garage auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 618/8 der Gemarkung Hohenfels.</p> <p>3.2 Neubau eines Hochbehälters</p> <p>Bauvorhaben: Neubau Hochbehälter Hohenfels 300 m³ mit Zuwegung und Anbindung ans Leitungsnetz</p> <p>Antragsteller: ZV der Wasserversorgungsgruppe Laber Naab, Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen</p> <p>Bauort: Gemarkung/Fl.-Nr.: Hohenfels/Fl.-Nr.: 695</p> <p>Antragsbeschreibung: Für die Sicherung der Trinkwasserversorgung beabsichtigt der Wasserzweckverband die Errichtung eines Trinkwasserspeichers mit einer Schieberkammer.</p> <p>Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Danach ist ein Vorhaben im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist. Darüber hinaus ist ein Vorhaben im Außenbereich zulässig, wenn sie der öffentlichen Versorgung mit Wasser dient.</p> <p>Da es sich bei der Errichtung des Hochbehälters für den Zweckverband Laber-Naab um eine Versorgungsanlage handelt, ist die Errichtung des Vorhabens im Außenbereich städtebaulich vertretbar und zulässig.</p> <p>Beschluss: Der Marktgemeinderat befürwortet den Antrag hinsichtlich der Errichtung eines neuen Hochbehälters auf der Fl.-Nr. 695 der Gemarkung Hohenfels.</p>	<p>11 gegen 0 Stimmen</p> <p>MR Birgmeier betritt wieder den Sitzungssaal</p> <p>12 gegen 0 Stimmen</p>
4	Städtebauförderung	<p>Vortrag: Für die Bedarfsmitteilung hinsichtlich der Teilnahme an der Städtebauförderung wird seitens der Regierung der Oberpfalz ein Beschluss benötigt, der festhält, dass der Markt Hohenfels Mittel in Höhe von 6.500.000,00 € für die Jahre 2023 - 2025 beantragt.</p>	

		<p>Beschluss: Der Marktgemeinderat Hohenfels beschließt für die Maßnahmen:</p> <p>Sanierung im Zusammenhang mit der Zufahrt des Objekts Tillyweg 11, Sanierung der Freiflächen beim Kommun-Markt Hohenfels, Barrierefreier Umbau am Marktplatz und am Pfarrer-Ertl-Platz, Sanierung der Straße Lobenstein u. Dr.- Ernst-Weidinger-Str. sowie Sanierung der Freifläche und Rückbau i. d. Turmgasse (Beer-Anwesen)</p> <p>Eine Bedarfsmitteilung bei der Regierung der Oberpfalz für die Städtebauförderung in Höhe von 6.500.000,00 € für die Jahre 2023-2025 zu beantragen.</p>	12 gegen 0 Stimmen
5	Vergabebekanntmachungen	<p>Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 27.09.2022 folgende Beschlüsse gefasst:</p> <p>5.1 Straßenbeleuchtung Baugebiet „Bruckbaueracker“ Die Bayernwerk Netz GmbH wird aufgrund des abgegebenen Alternativangebotes und Vertrags beauftragt, die Straßenbeleuchtungsanlage im Baugebiet Bruckbaueracker mit Photovoltaik-Brennstellen herzustellen.</p> <p>5.2 Klärschlammwässerung, -abtransport und thermische Entsorgung Kläranlage Hohenfels Die Firma Schwandorfer Umwelttechnik GmbH aus 93133 Burglengenfeld wurde mit der Ausführung der Arbeiten aufgrund des Angebots vom 18.09.2022 beauftragt.</p>	
6	Örtliche Rechnungsprüfung	<p>Vortrag: Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2021 wurde von den Markträten Stefan Spandl, Leonhard Böhm und Albert Vogl am 13.10.2022 durchgeführt. -MR Spandl trägt den Bericht vor- (Anlage)</p> <p>Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 wurde am 13.10.2022 durch die vom Marktgemeinderat bestellten Rechnungsprüfer örtlich geprüft. Hierzu wurde eine Niederschrift aufgenommen.</p>	12 gegen 0 Stimmen

		<p>In der Sitzung vom 08.02.2022 wurde die Jahresrechnung 2021 gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.</p> <p>Aufgrund der örtlichen Rechnungsprüfung wird zu der Jahresrechnung 2021 gem. Art. 102 Abs. 4 GO Entlastung erteilt.</p> <p>Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis und erteilt der Verwaltung die Entlastung.</p>	
7	Stockschützen	<p>Vortrag:</p> <p>Da der Marktratsbeschluss vom 14.06.2022 zum Umbau der Stockbahn am Schulsportplatz keine Laufzeit in Bezug auf die Nutzungsdauer durch den Verein beinhaltet, soll der Beschluss dahingehend ergänzt werden. Die dem Vorstand vorgelegte Vereinbarung wurde auf Wunsch der Vorstandschaft der Stockschützen dahingehend ergänzt und beinhaltet eine Nutzungsdauer von 20 Jahren ab Abnahme der Bauleistungen. Diese Vereinbarung wurde zudem mit der Kommunalaufsicht und der überörtlichen Rechnungsprüfung besprochen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Marktratsbeschluss vom 14.06.2022 wird dahingehend ergänzt, dass die Laufzeit der Nutzung auf 20 Jahre ab dem Zeitpunkt der Abnahme der Arbeiten festgesetzt wird.</p>	12 gegen 0 Stimmen
8	Informationen, Wünsche und Anträge	<p>MR Birgmeier:</p> <p>Schaffung einer Unterstellmöglichkeit am Spielplatz in Großbissendorf</p>	
		Sitzungsende: 21:25 Uhr	

gez. Lang
Schriftführerin

gez. Christian Graf
1. Bürgermeister